



UNITY OF MAN



KIRPAL SAGAR

BE GOOD • DO GOOD • BE ONE

Überall wird nach Frieden und Einheit verlangt, und doch beherrschen nach wie vor Hass und Gewalt die Welt. Trotz überlieferter Religionen, Menschenrechte und vieler Bemühungen wird immer noch überwiegend die Ungleichheit der Menschen und Rassen gelehrt und praktiziert.

Gleichzeitig haben wir den Verfall der Werte zu beklagen, die den Menschen wirklich zum Menschen machen.

Eine Erneuerung der menschlichen Gesellschaft, die ein Zusammenleben verschieden geprägter Völker, Kulturen und Individuen möglich macht, hängt ab von einer Erneuerung des Menschen.

Eine Änderung kann nur eintreten, wenn der Mensch bereit ist, sich selbst zu ändern.



## DAS PROJEKT KIRPAL SAGAR



**K**irpal Sagar im Norden Indiens ist ein Ort, der allen Menschen offen steht, unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Kaste oder Religion.

Es ist das Ziel von Kirpal Sagar, mit seinen vielfältigen Einrichtungen den Menschen zu helfen, sich physisch, sozial, ethisch und spirituell zu entwickeln, um sich so umfassend zu vervollkommen.

Sant Kirpal Singh, der das Projekt ins Leben rief, fasste die Grundprinzipien in sechs Worten zu einer Leitlinie für jeden zusammen: Seid gut - tut Gutes - seid eins.

„Seid gut“ bedeutet, Eigenschaften wie Nichtverletzen und Liebe für alle Geschöpfe zu verwirklichen und sich zu bemühen, Schwächen wie Egoismus und Engstirnigkeit abzulegen.



„Tut Gutes“ weist darauf hin, dass ein wirklicher Mensch nicht nur für sich selber lebt.

„Seid eins“ bedeutet die Einheit der Seele mit der Gotteskraft und so die Einheit allen Lebens zu erkennen und entsprechend diesem höchsten Bewusstsein zu leben. Diese praktisch erfahrene und gelebte Spiritualität stand einmal am Beginn einer jeden Religion und darauf beruhen alle ethischen Werte. Sie ist die tragfähige Basis, die die Einheit aller Menschen erst ermöglicht.

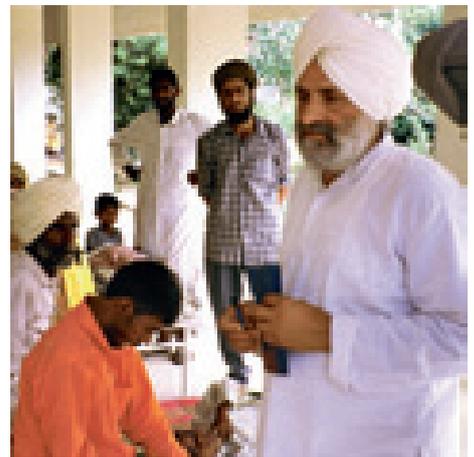
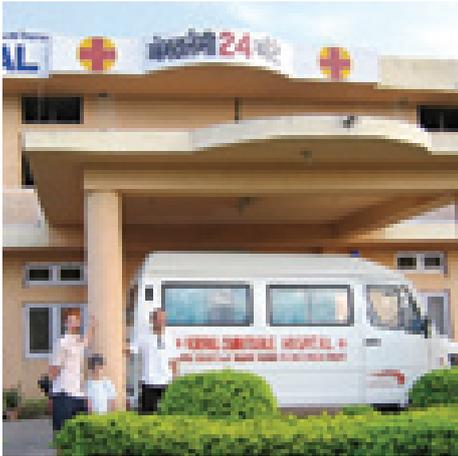
In Kirpal Sagar wird keine bestimmte Religion gelehrt, sondern alle Religionen werden respektiert.

Das Projekt Kirpal Sagar wurde im Auftrag Sant Kirpal Singhs von Dr. Harbhajan Singh erbaut und steht heute unter der Leitung seiner Frau, H.H. Surinder Kaur. Es liegt im Punjab, nahe der Stadt Rahon im District Nawanshar.

# KRANKENHAUS

MEDIZINISCHE VERSORGUNG IM KIRPAL CHARITABLE HOSPITAL





Es war Sant Kirpal Singh ein besonderes Anliegen, bedürftigen Menschen mit medizinischer Versorgung zu helfen, und so war 1983 das Krankenhaus die erste Einrichtung, die innerhalb des Projekts ihre Arbeit aufnahm.

Neben der Schulmedizin werden auch Homöopathie und Behandlungsmethoden des Ayurveda eingesetzt.

Im Krankenhaus erhalten Bedürftige kostenlose ärztliche Behandlung und Medikamente. Die Mehrzahl der Patienten wird zur Zeit noch ambulant behandelt.

Außerdem werden entfernt gelegene Orte mit dem Ambulanzbus angefahren, um an Sammelpunkten wie Schulen u. dgl. Patienten zu versorgen, die sonst keine Möglichkeit haben, einen Arzt zu besuchen.

Von Zeit zu Zeit führen Fachärzte im Kirpal Charitable Hospital Augenoperationen durch.

Eine Zahnarztpraxis betreut neben der Bevölkerung aus der Umgebung auch die Schüler der Academy.

Die Studenten des zukünftigen Medical College werden im Krankenhaus ihre praktische Ausbildung erhalten. In diesem Rahmen ist auch ein Austausch mit Ärzten und Studenten aus dem Westen geplant.

# KIRPAL SAGAR ACADEMY

## KIRPAL HARBHAJAN PUBLIC SCHOOL



Die Kirpal Sagar Academy ist eine staatlich anerkannte Privatschule. Schüler aus bedürftigen Familien erhalten eine kostenlose Ausbildung.

Die Erziehung basiert auf den höheren Werten des Lebens. Den Kindern wird vor allem Menschlichkeit vermittelt und eine Einstellung, die von äußeren Etikettierungen, Hautfarbe, Glaubenszugehörigkeit und Kastendenken unabhängig ist.

Der Unterricht entspricht einem Lehrplan nach internationalem Standard (CBSE-Standard).

Die Schule wird als Internatsschule geführt, nimmt aber auch Tagesschüler auf. Derzeit besuchen über 500 Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren die Schule.

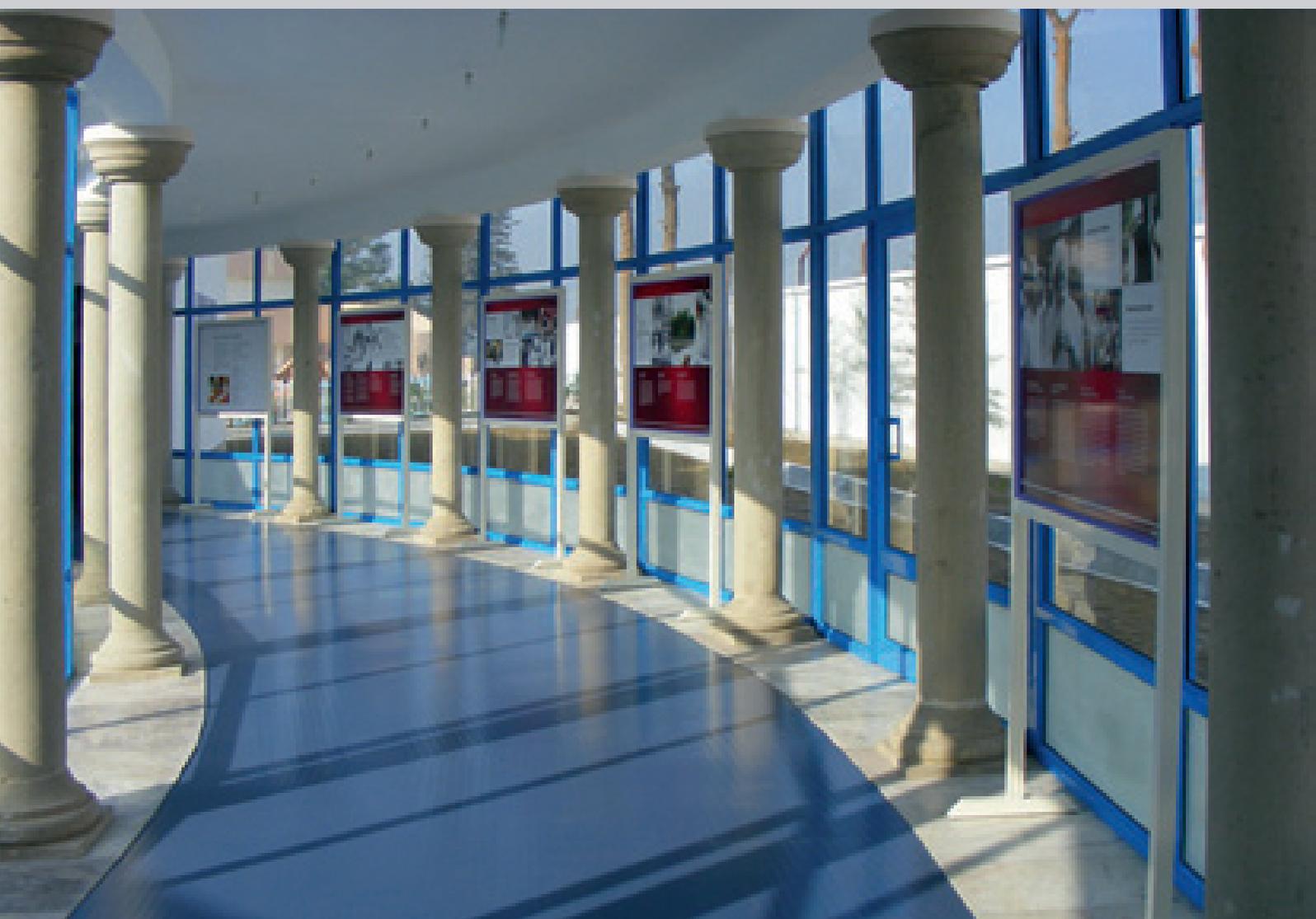


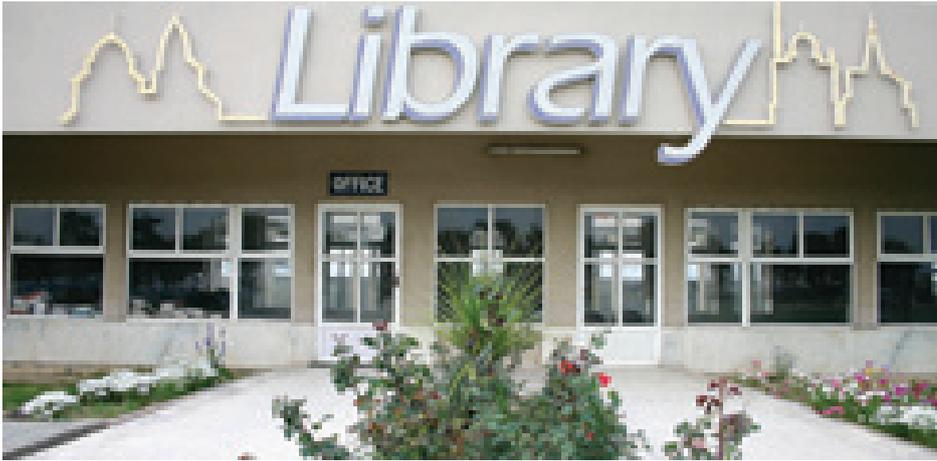
Die Kirpal Harbhajan Public School beginnt mit zwei Vorschulklassen, dann folgen derzeit 8 Klassen. Sie wird von vielen Schülern aus der Umgebung besucht, die sich sonst keine gute Ausbildung leisten könnten. Es lernen dort zur Zeit etwa 300 Schüler.

Am Dr. Harbhajan Singh Sports Complex wird jedes Jahr im Dezember ein Volleyball-Turnier zu Ehren von Dr. Harbhajan Singh abgehalten, an dem zahlreiche indische Schulmannschaften teilnehmen. Es ist geplant, auf dem Gelände eine große Sporthalle zu errichten.

# BIBLIOTHEK

ZUM VERGLEICHENDEN STUDIUM DER RELIGIONEN





In der Bibliothek werden vor allem die Heiligen Schriften der Religionen zur Verfügung stehen, daneben Biographien großer Persönlichkeiten und philosophische Schriften.

Wir sehen uns heute einer Vielzahl von Heiligen Schriften gegenüber, die zu verschiedenen Zeiten entstanden und in unterschiedlichen Sprachen geschrieben sind.

In einem Upanishadentext heißt es schon, dass es nur eine Wahrheit gibt, obwohl sie durch die Weisen auf verschiedene Art beschrieben wird. Sie zu erkennen ist letztlich eine Sache der inneren Erfahrung und Verwirklichung und nicht des Verstehens auf rein intellektueller Ebene.

Die Schriften geben Hinweise auf diesen ursprünglichen, inneren Kern, der allen Religionen gemeinsam ist, so wie sich auch viele Gemeinsamkeiten in den ethischen Richtlinien finden.

Der äußere Aspekt der Religion umfasst die Glaubenssätze und die äußeren Formen der Verehrung, die Riten und Rituale usw., die sehr unterschiedlich sein können. Gerät der innere Kern in Vergessenheit, gewinnen sie zu sehr an Gewicht. Darin liegt die Gefahr, dass durch Engstirnigkeit und Dogmatismus die Religion zu einer Fessel für den Menschen wird und zur Quelle von Krieg und Streit. Mit der Bibliothek soll eine unvoreingenommene Sichtweise gefördert und ein vergleichendes Studium der Religionen angeregt werden.

Eine Ausstellung in Bild und Text veranschaulicht die allen Religionen zugrunde liegende Einheit.

# SAROVAR

EIN ORT, UM AN GOTT ZU DENKEN UND ZU MEDITIEREN



Im Zentrum des Projekts liegt ein Sarovar, ein ovales Wasserbecken, umgeben von vier Eckgebäuden. Das Gebäude inmitten des Wassers trägt vier Symbole: Gurdawara, Tempel, Moschee und Kirche. Ihre Form weist auf den menschlichen Körper hin: Tempel und Gurdawaras (Sikhtempel) sind kuppelförmig wie der Kopf und die Rundung der Moschee entspricht der Form der Stirn. Bei den Kirchen finden sich Türme mit nasenfö-

migen Konturen, und oft bildet ihr Grundriss die Form eines Kreuzes, wie ein Mensch mit ausgestreckten Armen.

Die Symbole zeigen: Alle Religionen werden hier respektiert, der wahre "Tempel Gottes" ist jedoch der Mensch. Auf der Beziehung zwischen ihm und dem Allmächtigen Einem beruht die Einheit der Menschheit - die Bruderschaft der Menschen unter der Vaterschaft Gottes.



In allen Tempeln und Gotteshäusern in Ost und West erinnern Kerzen, Öllampen usw. an das innere Licht, und Klänge von Glocken, Gong und Muschelhorn u.a. an den inneren Ton - die beiden Aspekte der Gotteskraft, die sich im Menschen offenbart.

Die Schriften der Religionen bezeichnen sie mit verschiedenen Namen als Naam oder Shabd, Wort, Udgit, Naad,

Kalma usw. Sie berichten übereinstimmend von diesen Erfahrungen, die die spirituellen Lehrer der Menschheit machten und auch anderen vermitteln konnten. In den Eckgebäuden, die den Sarovar umgeben, haben Heilige Schriften ihren Platz wie der Guru Granth Sahib der Sikhs, das Ramayana der Hindus, die Bibel und der Koran. Entsprechend wird auch aus den Schriften rezitiert.

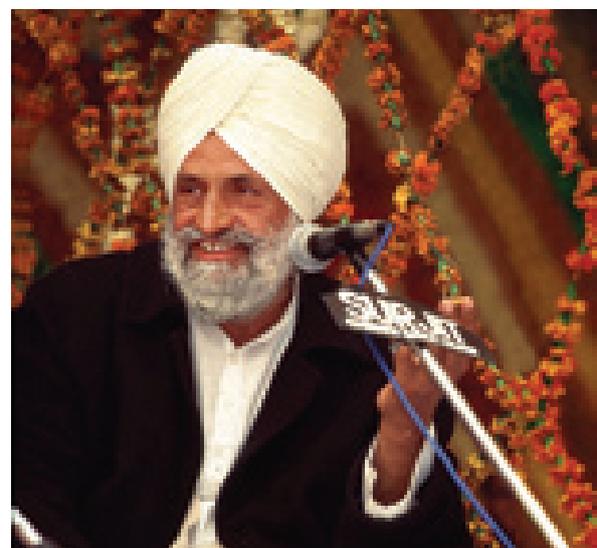
# KIRPAL BHAWAN

## HALLE FÜR VORTRÄGE UND KONFERENZEN



Der Kirpal Bhawan ist eine Veranstaltungshalle, die mehreren Tausend Menschen Platz bietet, um an Vorträgen, Feierlichkeiten und Konferenzen teilzunehmen. Spirituelle Persönlichkeiten sowie Vertreter verschiedener Religionen und Glaubensrichtungen sprechen bei diesen

Gelegenheiten hier zu den vielen Menschen, die aus unterschiedlichen Lebensbereichen kommen und die die grundlegenden Wahrheiten, die die Quintessenz der Heiligen Schriften sind, verstehen und lernen wollen.



Die Vorträge befassen sich allgemein mit dem Thema, wie man eine direkte Verbindung mit der inneren Wirklichkeit erhalten kann, und in einfacher, verständlicher Sprache werden die Aussagen der Heiligen und Weisen erklärt und in Verbindung gebracht.

1994 fand in Kirpal Sagar eine Weltkonferenz zur Einheit des Menschen statt. Delegierte aus Ost und West befas-

ten sich in ihren Reden und Resolutionen mit den verschiedenen Aspekten dieses Themas.

Am 6. Februar 1994 wurde in diesem Rahmen der Grundstein für das zentrale Gebäude im Sarovar gelegt.

# GÄSTEHAUS

UMGEBEN VON BLÜHENDEN PARKANLAGEN





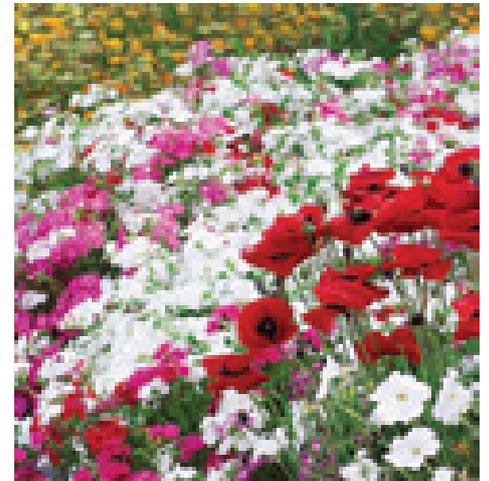
In der Anfangszeit konnten die Helfer, die in kleinen Gruppen aus Europa kamen, noch in einfachen Räumen im Langar untergebracht werden. Seit den Neunzigerjahren nahm die Zahl der Gäste aus aller Welt ständig zu und machte zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten notwendig.

Im Zuge der Vorbereitung der Weltkonferenz 1994 wurde daher ein Gästehaus erbaut, das westlichem Standard entspricht. Vom Gästehaus aus hat man den Blick über die wichtigsten Einrichtungen, die, eingebettet in die Parkanlagen, von hier noch zu Fuß zu erreichen sind.

# ALTENHEIM

EIN ZUHAUSE FÜR DEN LEBENSABEND





Sant Kirpal Singh sah die Notwendigkeit der Einrichtung eines Altenheims, da in Indien viele alte Menschen, obwohl sie von ihren Familien geliebt werden, durch die Armut kein angenehmes Leben haben. Diese Familien sind oft nicht in der Lage, gleichzeitig die Kinder und die ältere Generation zu versorgen.

Im Altenheim finden diese Menschen eine neue Heimat. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Bewohner soweit wie möglich ein eigenständiges Leben führen können, wobei eine Betreuung in jeder Hinsicht sichergestellt ist.

Wer seine Kenntnisse (Sprachen, technisches Wissen u. dgl.) einbringen möchte und andere anleiten kann, hat die Möglichkeit dazu. Ebenso bietet sich in den einzelnen Bereichen des Zentrums immer Gelegenheit mitzuhelfen.

So können die alten Menschen an ihrem Lebensabend noch eine sinnvolle Aufgabe erfüllen, in einer Atmosphäre, die ganz auf ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden ausgerichtet ist.

Nah bei dem Altenheim ist die junge Generation untergebracht, und Jung und Alt freuen sich an der schönen Umgebung.

## LANGAR WIRTSCHAFTSGEBÄUDE



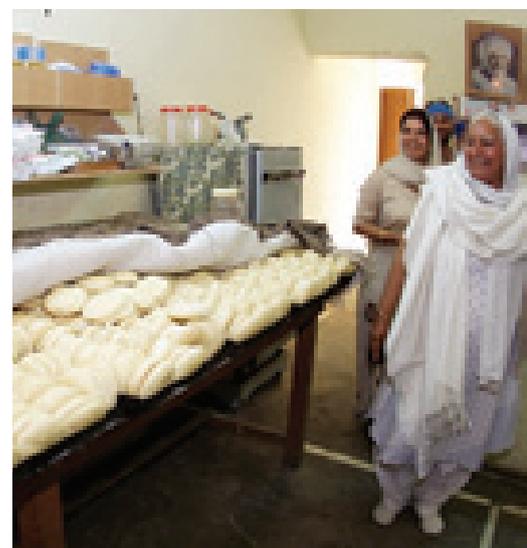
Im Langar befindet sich die Gemeinschaftsküche, die täglich mehr als 300 Menschen mit vegetarischem Essen versorgt. Bei großen Anlässen nehmen manchmal Tausende von Menschen an den Mahlzeiten teil.

Ein Teil des zweistöckigen Gebäudes dient als Wohngebäude, außerdem beherbergt es verschiedene Büros, eine Telefonzentrale, eine kleine Druckerei und einen Computerraum mit öffentlichem Internetzugang.



## WERKSTÄTTEN

AUSBILDUNG UND ARBEITSPLÄTZE



**K**irpal Sagar verfügt in vielen Bereichen über eigene Werkstätten wie zum Beispiel Schlosserei, Marmorwerkstatt, Tischlerei, Autowerkstatt u.a. Diese bilden auch Facharbeiter aus und schaffen etliche Arbeitsplätze für die Umgebung, ebenso wie die Bäckerei und der Gemischtwarenladen.

Angestellt sind Maurer, Schneider, Gärtner, Elektriker, Verwaltungsangestellte, Sicherheitspersonal, Landarbeiter, Küchenpersonal, Reinigungspersonal und viele mehr.

## FARM

VON HIER NAHM DAS PROJEKT SEINEN ANFANG



Am 24. Oktober 1973, während Seiner letzten Rundreise durch den Punjab, besuchte Sant Kirpal Singh in Begleitung von Dr. Harbhajan Singh das Gelände, auf dem sich heute Kirpal Sagar befindet.

Damals war dieses Gebiet überwiegend unfruchtbares Land, bedeckt mit dornigem Gestrüpp, das oft vom nahen Fluss Sutlej überschwemmt wurde. Es bestand dort aber bereits eine kleine Farm, auf der gerade Reis geerntet wurde.

Sant Kirpal Singh trank Wasser von der Wasserpumpe, die heute noch erhalten ist, und kostete ein Reiskorn.

Er zeigte auf das umliegende Land und sagte zu Dr. Harbhajan Singh, in Zukunft würden hier mindestens 40 Hektar benötigt, und es sollten auch Hülsenfrüchte angebaut werden, denn es würde eine Zeit kommen, in der jeden Tag etwa 800 kg Hülsenfrüchte benötigt würden.



Mittlerweile hat der Einsatz vieler freiwilliger Helfer das Land in fruchtbare Felder verwandelt, die das ganze Projekt mit einem Grüngürtel umgeben, und die Worte Sant Kirpal Singhs sind dabei sich zu erfüllen. Kirpal Sagar umfasst heute ca. 80 ha. Die Landwirtschaft wird nach modernen Richtlinien betrieben. Die Farm liefert vor allem Weizen, Reis, Mais, Kartoffeln, Gemüse, Hülsenfrüchte, Zuckerrohr und Pflanzenöle.

Die Milchwirtschaft ermöglicht es, Butter, Joghurt und andere Milchprodukte in ausreichender Menge herzustellen, so dass das Zentrum in der Versorgung mit Grundnahrungsmitteln unabhängig ist.

## DIENST AM NÄCHSTEN

### HILFE ZUR SELBSTHILFE



*„Solange du im Körper bist, gib, gib und gib!  
Wenn du den Körper verlässt, wer wird dann zu dir  
kommen und dich um etwas bitten?“ Kabir*

**M**enschlichkeit bedeutet, nicht nur für sich und die eigene Familie zu sorgen, sondern auch im Rahmen seiner Möglichkeiten mit anderen zu teilen. Falsch verstandene Nächstenliebe führt aber oft zu Abhängigkeit. So wird darauf geachtet, dass durch die gewährte Hilfe eine direkte Verbesserung der Lebensbedingungen eintritt und die Menschen anschließend in der Lage sind, sich selbst helfen zu können.

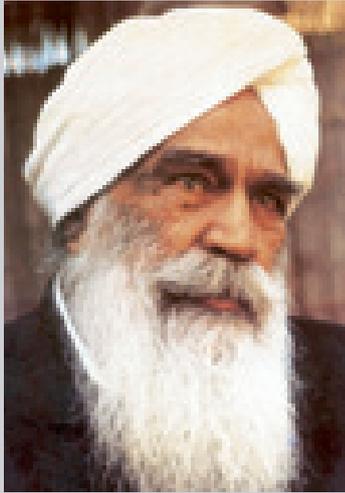
Die medizinische Versorgung innerhalb und außerhalb von Kirpal Sagar ist ein Aspekt konkreter Hilfe. Daneben ist es besonders wichtig, Kindern eine gute Ausbildung zu vermitteln, was nicht nur in den eigenen Schulen gefördert wird. So werden auch andere Schulen in der Umgebung mit Materialien und Schul-uniformen unterstützt. In den verschiedenen Werkstätten haben Ungelernte die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen, so dass sie anschließend auf eigenen Beinen stehen können..



Um Frauen eine Erwerbstätigkeit zu ermöglichen, werden Näh- und Handarbeitskurse angeboten. Auch eine Krankenschwesternausbildung ist geplant.

Da Hochzeiten in Indien sehr wichtig, aber auch sehr teuer sind, wird bedürftigen Familien dadurch geholfen, dass Unity of Man in bestimmten Fällen die Hochzeiten ihrer Töchter ausrichtet und ihnen den Start ins Familienleben ermöglicht, indem eine komplette Aussteuer finanziert wird.

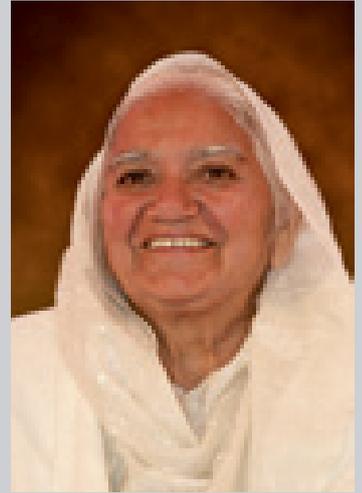
Die humanitären Aktivitäten sowie der Aufbau des Projekts finanzieren sich durch Spenden, die der Bewegung Unity of Man nahe stehen. Es wird großer Wert darauf gelegt, dass alle Mittel effektiv eingesetzt werden. Erwirtschaftete Erträge fließen in das Projekt zurück. Unity of Man ist als kulturelle, spirituelle und karitative Einrichtung vom Indischen Staat als gemeinnützig anerkannt.



Sant Kirpal Singh - 1894-1974



Dr. Harbhajan Singh - 1932-1995



Mrs. Biji Surinder Kaur

## EIN LEBEN IM DIENST AN DER MENSCHHEIT

In der Geschichte der Menschheit findet man nur wenige, die mit ihrem Leben die Geschicke des Menschen zum Guten lenkten. Ihre Lehre ist zeitlos. Das Ideal des gottverwirklichten Menschen findet man in allen religiösen Traditionen. Die meisten Religionen gehen auf das Leben und die Lehre eines oder mehrerer dieser herausragenden Persönlichkeiten zurück, deren Lebenswerk darin besteht, zu zeigen, dass auch in uns die Fähigkeit liegt, so zu werden wie sie.

Es lag jedoch niemals in der Absicht dieser großen Lehrer, eine Religion zu gründen. Sie brachten das lebendige Wissen vom wahren Wesen des Menschen, dessen Ziel es ist, zu seinem Ursprung – Gott-zurückzukehren. Damit gaben sie jedem einzelnen Wert und Würde.

So lehrte auch Sant Kirpal Singh keinen neuen Glauben, sondern belebte wieder das ursprüngliche Wissen, das im Kern aller Religionen enthalten ist. Was er lehrte, lebte er.

Sant Kirpal Singh steht in der Linie von Kabir und Nanak, der bei allen Richtungen angesehenen großen Lehrer Indiens. Er wurde am 6. Februar 1894 in Sayyad Kasran, im heutigen Pakistan, geboren.

Nach Beendigung seiner Laufbahn als Beamter bei der Indischen Regierung kam er 1948 im Auftrag seines Meisters Baba Sawan Singh nach Delhi. Von dort aus hatte er bald Schüler in der ganzen Welt. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

Während seiner drei Weltreisen 1955, 1963 und 1972 besuchte er

zahlreiche Städte der westlichen Welt und traf mit religiösen

Oberhäuptern, Politikern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammen.

Überall legte er die Bedeutung der Selbsterkenntnis und Gotteskenntnis dar und betonte die Notwendigkeit, dass Spiritualität sich in den Dienst am Nächsten stellt.

Seine Bemühungen um Verstehen unter den Menschen, um Frieden in der Welt und Toleranz unter den Religionen wurden durch zahlreiche Ehrungen anerkannt.

Im Jahr 1957 wurde er aufgrund seiner universalen Sicht zum Präsidenten der Weltgemeinschaft der Religionen gewählt und hatte dieses Amt 14 Jahre inne. Das war nur ein Aspekt seines Wirkens.

1974 berief Sant Kirpal Singh die erste Weltkonferenz zur Einheit des Menschen ein, die vom 3. bis 6. Februar in Delhi stattfand.

Führende Persönlichkeiten Indiens wie Indira Gandhi mit Kabinettsmitgliedern und weitere Vertreter aus Politik, Religion und dem öffentlichen Leben sowie Delegierte aus etwa 30 Nationen nahmen daran teil. Mit dieser Konferenz nahm die Bewegung Unity of Man ihren Anfang.

Auf Einladung der Indischen Regierung sprach Sant Kirpal Singh am 1. August desselben Jahres im Indischen Parlament vor den Mitgliedern der Lokh Sabha.

Bevor Sant Kirpal Singh am 21. August 1974 Seinen Körper verließ, beauftragte Er Seinen Schüler Dr. Harbhajan Singh, Sein Werk – Unity of Man – weiterzuführen und das Projekt Kirpal Sagar aufzubauen. Er wollte Seine Arbeit in die Hände bewusster Menschen legen, um Ismen und Sekten entgegenzuwirken.

Dr. Harbhajan Singh und Seine Frau Surinder Kaur waren beide eng vertraute Schüler Sant Kirpal Singhs, denen Er schon zu Seiner Zeit verantwortungsvolle Aufgaben anvertraut hatte. Sie lebten mit ihrer Familie in Nag Kalan bei Amritsar.

Dort praktizierte Dr. Harbhajan Singh als Arzt, zunächst in seiner Praxis im eigenen Haus, später dann in dem von ihm aufgebauten Krankenhaus, dessen Grundstein Sant Kirpal Singh 1973 gelegt hatte.

Als Dr. Harbhajan Singh Mitte der Siebziger Jahre in den Westen kam, legte er in Gesprächen und Vorträgen die Lehre Sant Kirpal Singhs mit den grundlegenden Gedanken zur Einheit des Menschen dar. Bald fanden sich Menschen zusammen, die bereit waren, sich für dieses Ideal einzusetzen und ihr Leben danach auszurichten.

Durch die Hilfe freiwilliger Mitarbeiter entstand in Indien das Projekt Kirpal Sagar und fast gleichzeitig ein Zentrum in Österreich, das heutige Hauptzentrum im Westen.

So begann Unity of Man sich als Bewegung international zu verbreiten. Jährlich führten die Vortragsreisen Dr. Harbhajan Singh durch viele Länder Europas.

In seinen Vorträgen sprach er über Spiritualität als Kern aller Religionen und hob Bewusstsein, Unterscheidungskraft und freien Willen als Kennzeichen des Menschen heraus. Sehr präzise grenzte er die Spiritualität gegen Okkultismus und die zahllosen esoterischen Lehren ab, die gerade ihren Markt fanden. Das führte zu vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen. Zu dieser Zeit war Europa von selbsternannten Meistern und Lehrern geradezu überflutet. Obwohl von Sant Kirpal Singh beauftragt, wies Dr. Harbhajan Singh es immer zurück, als Meister angesehen zu werden.

Er zeigte einfach durch sein Vorbild, wie man als Schüler durch sein Leben und Handeln die Kompetenz seines Lehrers sichtbar macht. Dieses Ideal verlangt die Stärke der Demut. Dr. Harbhajan Singh besaß sie. Jeder durfte ihn „Bhaji“ (Bruder) nennen. Dabei hatte er die natürliche Autorität, die nur jemandem eigen ist, der Kompetenz hat, und seine Herzlichkeit spiegelte die Liebe Sant Kirpal Singhs wider. Es ist ihm und Seiner Frau zu verdanken, dass die Lehre Sant Kirpal Singhs unverfälscht und lebendig geblieben ist.

1993 war Unity of Man als Nichtregierungsorganisation (NGO) bei der UN-Menschenrechtskonferenz in Wien vertreten. Nach Gesprächen u.a. mit Ibrahim Fall hatte Dr. Harbhajan Singh das Privileg, dort vor dem Plenum der Staatenkonferenz sprechen zu können.

Im gleichen Jahr waren die Vorbereitungen zu einer weiteren Weltkonferenz zur Einheit des Menschen auf einem Höhepunkt.

Diese fand zum 100. Geburtstag Sant Kirpal Singhs vom 3. bis 6. Februar 1994 in Kirpal Sagar statt.

Gäste aus der ganzen Welt nahmen daran teil - Persönlichkeiten aus verschiedenen Religionen, aus Politik, Kultur und Wissenschaft, die zu einem vielfältigen Publikum von Tausenden von Menschen sprachen, die oft von weither in den Punjab gekommen waren.

Eine solche Verantwortung erfordert einen kompromisslosen Einsatz.

Neben seinem Beruf als Arzt, den Vorträgen und der Zeit, die er den Menschen widmete, schrieb Dr. Harbhajan Singh Bücher und leitete die Herausgabe einer Biographie über Sant Kirpal Singh, vor allem aber kümmerte er sich um den 1982 begonnenen Aufbau von Kirpal Sagar.

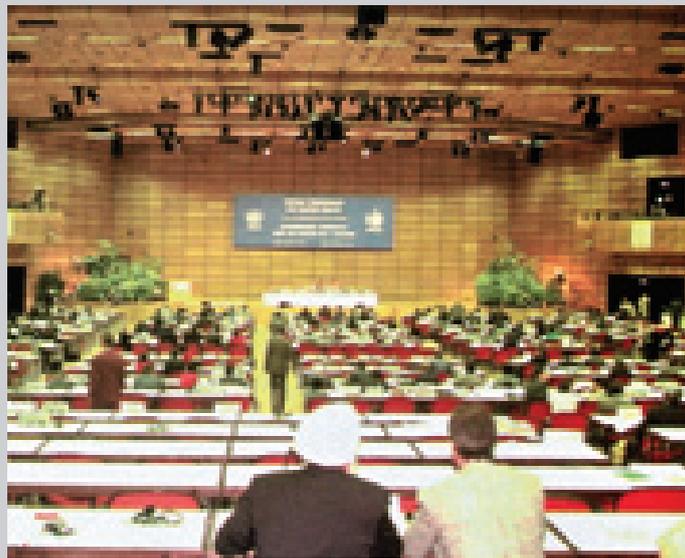
Im Jahr 1995 brachte er die Arbeiten dort soweit voran, dass Ende des Sommers die Haupteinrichtungen größtenteils fertig waren, bevor Er am 25. September 1995 seinen Körper verließ.

„Kirpal Sagar ist mein Herz“, hatte er immer gesagt und sein ganzes Leben dafür eingesetzt.

Das gilt ebenso für Seine Frau, H.H. Surinder Kaur, die ihm immer mit vollem Einsatz zur Seite stand.

Die gesamte Verantwortung liegt heute bei ihr, nicht nur für die äußeren Aufgaben, sondern auch die der spirituellen Führung.

Unter ihrer Leitung hat sich Kirpal Sagar seither zu einem blühenden Garten weiter entwickelt, und es entstanden weitere Zentren.



„Die Probleme der Welt sind nicht politischer, sondern spiritueller Natur, und daher müssen wir eine Lösung auf der spirituellen Ebene, auf der Ebene des Bewusstseins finden.

Unsere Hoffnung liegt in der spirituellen Verbindung von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation. Wenn das Ideal der Einheit unser aufrichtiger Wunsch ist, wird es sich verbreiten wie ein Lauffeuer, das Trennung und Hass, Feindseligkeit und Egoismus verbrennt. Was bleibt, ist Einheit.“

Dr. Harbhajan Singh  
Weltkonferenz für Menschenrechte in Wien 1992

# UNITY OF MAN

## GRUNDAUSSAGEN

- Der Mensch ist ein bewusstes Wesen, vom selben Geist wie Gott; wir alle sind Mitglieder seiner Familie und so miteinander als Brüder und Schwestern verbunden.
- Alle Menschen sind als Seelen gleich, sie werden auf dieselbe Weise geboren, haben denselben inneren und äußeren Aufbau und werden im Körper von ein und derselben Kraft erhalten, die unterschiedlich „Gott“, „Das Wort“, „Naam“ usw. genannt wird.
- Bei allen scheinbaren Unterschieden von Hautfarbe, Religions-zugehörigkeit und Gesellschaftsschicht, und bei aller Vielfalt in der Lebens- und Denkweise ist und bleibt der Mensch im Wesentlichen Mensch.
- Die Vereinigung der Seele mit Gott wird als das höchste Ziel des Menschen angesehen.
- Alle Religionen zeigen Mittel und Wege auf, wie man Gott finden kann; und so verschieden diese Wege auch erscheinen mögen, haben sie doch dasselbe Ziel. Daher braucht man nicht von einer Religion in eine andere zu wechseln.
- Gott schuf den Menschen und der Mensch schuf die Religionen, um die Lehre der Menschheitslehrer oder kompetenten Meister zu bewahren.
- Der absolute Gott ist unbegreifbar und unbeschreiblich. Er ist die höchste Kraft, die Ursache aller Schöpfung und bringt sich in Form von Licht und Ton zum Ausdruck. Der Mensch als höchstes Wesen in der Schöpfung kann diese beiden Aspekte in sich erfahren. Der Schrittstein dazu ist eine ethische Lebensweise.
- Spiritualität ist nicht zu verwechseln mit Weltflucht. Jeder hat in dem Umfeld, in dem er lebt, Pflichten zu erfüllen und Verantwortung zu tragen. Gleichzeitig sollte er sich zu einem vollständigen Menschen entwickeln, nicht nur physisch und intellektuell, sondern auch spirituell. Das wurde bisher vernachlässigt und die Betonung des Kopfes ließ das Herz auch beiseite.
- Das Gute zu erkennen macht fähig, gut zu sein und Gutes zu tun. Aus dem richtigen Verständnis, dass wir alle eins sind – als Mensch, als Seele und in der Verehrung Gottes – entsteht rechtes Denken, Sprechen und Handeln.



Am 10. Dezember 2007, dem 75. Geburtstag Dr. Harbhajan Singhs, waren die Symbole auf dem Dach des Sarovargebäudes vollendet. Im Rahmen einer Weltkonferenz wurden sie feierlich enthüllt, und Kirpal Sagar feierte damit sein 25-jähriges Bestehen.

Herausgegeben und gedruckt von:

UNITY OF MAN  
Verein zur Verbesserung der menschlichen Beziehungen  
Steinklüftstrasse 34  
A-5340 St. Gilgen / Austria

[www.unity-of-man.org](http://www.unity-of-man.org)  
[www.kirpalsingh-teachings.org/  
publications.unity-of-man.org](http://www.kirpalsingh-teachings.org/publications.unity-of-man.org)

mail: [mail@unity-of-man.org](mailto:mail@unity-of-man.org)